

**Amt für Statistik**



**Stadt Bern  
Präsidialdirektion**

# **Statistisches Jahrbuch der Stadt Bern 1994**

Herausgeber:

Amt für Statistik der Stadt Bern, Gutenbergstrasse 1, Postfach, 3001 Bern,  
Telefon 031 321 75 31.

Bei Verwendung von Angaben aus dem Statistischen Jahrbuch der Stadt Bern ist  
Quellenangabe erwünscht.

Bern 1995

## Inhalt

Vorwort	7
Zeichenerklärung	9
<b>Abgrenzungen</b>	11
Stadtteile und Statistische Bezirke	12
Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern	14
<b>Lage und Umwelt</b>	17
Geographische Lage	19
Gemeindegebiet	19
Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Grundeigentümern, Stadtteilen und Statistischen Bezirken (mit langfristiger Übersicht)	
Hydrographische Verhältnisse	22
Witterung	22
Luftdruck, Niederschlag, Temperatur, Bewölkung (mit langfristiger Über- sicht), Heiztage und Heizgradtage	
Immissionsmessungen	26
Region/Agglomeration Bern: Gemeindegebiete nach Bodennutzung	27
<b>Bevölkerung</b>	29
Ergebnisse der Volkszählung 1990 für Stadt und Region/Agglomeration Bern	32
Wohnbevölkerung nach Zivilstand, Altersgruppen, Nationalität, Sprache und Konfession, ausländische Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Heimat- staat und Bewilligungsart, Wohnbevölkerung nach demographischen Merkmalen, nach Wohnsitzbegriff, Erwerbspersonen nach Umfang der Er- werbstätigkeit, Nationalität, Geschlecht, Zivilstand sowie Alter, Erwerbspersonen, Pendler, Erwerbstätige nach Wirtschaftssektor, Erwerbstätige nach sozio-professionellen Kategorien, Wohnbevölkerung ab 25 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung, Haushaltungen nach Struktur und Grösse, Zusammenlebende Paare nach Art der Verbindung, Privathaushal- tungen und Wohnbevölkerung nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken, Wohnbevölkerung nach Nationalität und Alter (Region/Agglomeration)	
Jahrestabellen 1994	43
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Schweizerische Bevölkerung nach Wohnsitzbegriff, Geburten, Eheschliessungen, Ehescheidungen, Todesfälle und Todesursachen, Wanderungen, Einbürgerungen, Wohnbevölkerung nach Altersklassen, Wohnbevölkerung nach Konfession, Bestand der aus- ländischen Wohnbevölkerung	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken	54
Bevölkerungsbewegung und Bevölkerungsbestand	

Zahlen über die Region/Agglomeration Bern	56
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Eheschliessungen, Lebendgeborene, Todesfälle, Wanderungen	
Übersichten über längere Zeitperioden	59
Bevölkerungsbestand, Haushaltungen, Wanderungsbewegungen, natürliche Bevölkerungsbewegung	
<b>Gesundheitswesen</b>	63
Jahrestabellen 1994	64
Bettenbestand, Patientenzahl, Pfl egetage und Belegung der Krankenhäuser	
Übersichten über längere Zeitperioden	65
Medizinalpersonen, Apotheken, Bestattungen	
<b>Bau- und Wohnungsmarkt</b>	69
Ergebnisse der Wohnungs- und Gebäudezählung 1990	72
Gebäude mit Wohneinheiten nach Bauperioden, Geschosszahl und Eigentümerkategorien, Wohneinheiten nach Bauperioden, Raumzahl, Bewohner-typ, Heizungsart und Wohndichte, Wohnungen nach Bruttowohnfläche und Mietpreis	
Jahrestabellen 1994	75
Baubewilligungen, Neubauten, Wohnungszuwachs und Wohnungsbestand, Durchschnittliche Monatsmietpreise, Leerstehende Wohnungen, Leerstehende Industrie- und Geschäftslokale, Grundbesitzwechsel und Baurechtsverträge (nach Stadtteilen), Baumaterialienpreise, Berner Index der Wohnbaukosten	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken	87
Zuwachs von Gebäuden und Wohnungen, Gebäude und Wohnungen	
Zahlen über die Region/Agglomeration Bern	89
Gebäudeversicherung, Leerstehende Wohnungen	
Übersichten über längere Zeitperioden	91
Bautätigkeit und Bauvorhaben, Wohnungsbestand, Wohnungszuwachs, Leerwohnungsbestand, Freihandkäufe, Berner Index der Wohnbaukosten, Baumaterialienpreise	
<b>Konsumentenpreise und deren Index</b>	99
Jahrestabellen 1994	101
Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Bedarfsgruppen und ausgewählte Positionen, Treibstoff, Heizmaterialien, Gas und elektrischen Strom, Berner Index der Konsumentenpreise nach Güterarten, Landesindex der Konsumentenpreise nach Bedarfsgruppen	

Übersichten über längere Zeitperioden	109
Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung sowie Benzin, Berner Index der Konsumentenpreise	
<b>Arbeitsmarkt und Löhne</b>	117
Jahrestabellen 1994	119
Arbeitslose (Übersicht), Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsgruppen, Arbeitslose und offene Stellen nach Monaten, Kurzarbeit, Kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte, Durchschnittliche Verdienste der Arbeiter und Angestellten, Arbeitszeiten	
Übersichten über längere Zeitperioden	129
Stellensuchende, Arbeitslose, Stempeltage, Arbeitslosenquote und offene Stellen, Verdienste	
<b>Landwirtschaft, Industrie, Handel, Gastgewerbe</b>	133
Ergebnisse der Betriebszählung 1991	135
Arbeitsstätten, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte nach Wirtschaftsklassen, Wirtschaftssektoren und Statistischen Bezirken	
Landwirtschaft, Gartenbau, Feldobstbau	142
Jahrestabellen 1994	144
Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen, Betreibungen und Konkurse, Berner Börse, Zinssätze, Gastgewerbe und Tourismus	
Übersichten über längere Zeitperioden	152
Beschäftigung, Industriebetriebe, Abzahlungskäufe, Zahlungsbefehle, Nachlassverträge, Konkurse, Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen, Tourismus	
<b>Verkehr</b>	157
Jahrestabellen 1994	158
Städtische Verkehrsbetriebe, Eisenbahnen, Luftverkehr, Taxi, Post, Telefon, Radio- und Fernsehkonzessionen, Motorfahrzeuge und Motorfahrräder (Stadt und Region), Autobahnen auf Stadtgebiet, Strassenverkehrsunfälle	
Übersichten über längere Zeitperioden	165
Städtische Verkehrsbetriebe, Luftverkehr, Post, Telefon, Telex, Radio, Fernsehen, Verkehrszählungen, Strassennetz, Motorfahrzeug- und Fahrradbestand, Strassenverkehrsunfälle	

<b>Soziales</b>	171
Jahrestabellen 1994	172
Betreute Personen, Unterstützte Familiengemeinschaften und Personen, Erwachsenenberatung, Ausgaben und Einnahmen der Städt. Fürsorge, Pflegekinderaufsicht, Vormundschaftl. Massnahmen, Kriminalstatistik	
Übersichten über längere Zeitperioden	180
Städtische Fürsorge, Vormundschaftliche Massnahmen, Pflegekinderaufsicht	
<b>Unterricht</b>	181
Jahrestabellen 1994	182
Lehrerschaft der städtischen Primar-, Mittel- und Berufsschulen, Schüler und Klassen der Kindergärten, Primar- und Sekundarschulen, Obligatorische Schulpflicht nach Schulkreis, Höhere Mittelschulen, Schülerzahlen der Berufsschulen, Studierende an der Universität Bern, Akademische Berufsberatung, Allgemeine Berufsberatung	
Übersichten über längere Zeitperioden	190
Kindergartenbesuch, Schuleintritte und Schüler an städtischen Primar- und Mittelschulen, Studierende an der Universität Bern	
<b>Gemeindebetriebe</b>	193
Jahrestabellen 1994	194
Gas- und Wasserversorgung, Kehrrichtverwertungsanlage, Fernwärmever-sorgung, Elektrizitätswerk, Abwasserentsorgung, Schlachthof, Feuerwehr	
Übersichten über längere Zeitperioden	197
Gas- und Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Feuerwehr, Kehrrichtverwertungsanlage, Tierpark Dählhölzli	
<b>Öffentliche Finanzen</b>	201
Jahrestabellen 1994	202
Personalaufwand und Personalbestand der Stadt Bern, Laufende Rechnung, Bestandesrechnung, Betriebsrechnungen der Stadtbetriebe, Ertragsentwicklung nach Steuerarten, Einkommenssteuerepflichtige und Steuerbetrag nach Einkommensstufen und Altersgruppen	
Übersicht über längere Zeitperioden	207
Abschlüsse der Laufenden Rechnung der Stadt Bern	
Zahlen über die Region/Agglomeration Bern	208
Steueranlagen	
<b>Verzeichnis der Veröffentlichungen des Amtes für Statistik</b>	209
<b>Übersichtskarte</b>	
Gliederung der Stadt Bern in Stadtteile und Statistische Bezirke	

## Vorwort

Das Statistische Jahrbuch der Stadt Bern bildet eine konzentrierte Sammlung quantitativer Informationen über Gesellschaft und Wirtschaft in der Stadt Bern. Neben den Daten aus den Bereichen Bevölkerung, Wohnen, Arbeiten, Verkehr und Verwaltung für das Berichtsjahr 1994 findet der Leser zahlreiche längerfristige Übersichten. Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken ergänzen die gesamtstädtischen Werte. Wo immer möglich erweitern Zahlen über die Partnergemeinden des Vereins für die Zusammenarbeit in der Region Bern den Blick auf die gesamte Region bzw. auf die statistische Agglomeration Bern. Gegenüber der Vorjahresausgabe ergeben sich geringe inhaltliche Änderungen, die hier nach Kapiteln gegliedert erwähnt seien:

**Bevölkerung:** Die Tabelle über die Wanderungsbewegung der Ausländer nach Geschlecht und Erwerbstätigkeit entfällt, weil die Daten über die Erwerbstätigkeit der Ausländer nicht mehr zur Verfügung stehen.

**Arbeitsmarkt und Löhne:** Die Totalrevision der Oktoberloohnerhebung durch das Bundesamt für Industrie-, Gewerbe und Arbeit in den Jahren 1993 und 1994 hat dazu geführt, dass aus technischen Gründen für 1994 vorläufig keine Ergebnisse für die Agglomeration Bern zur Verfügung stehen.

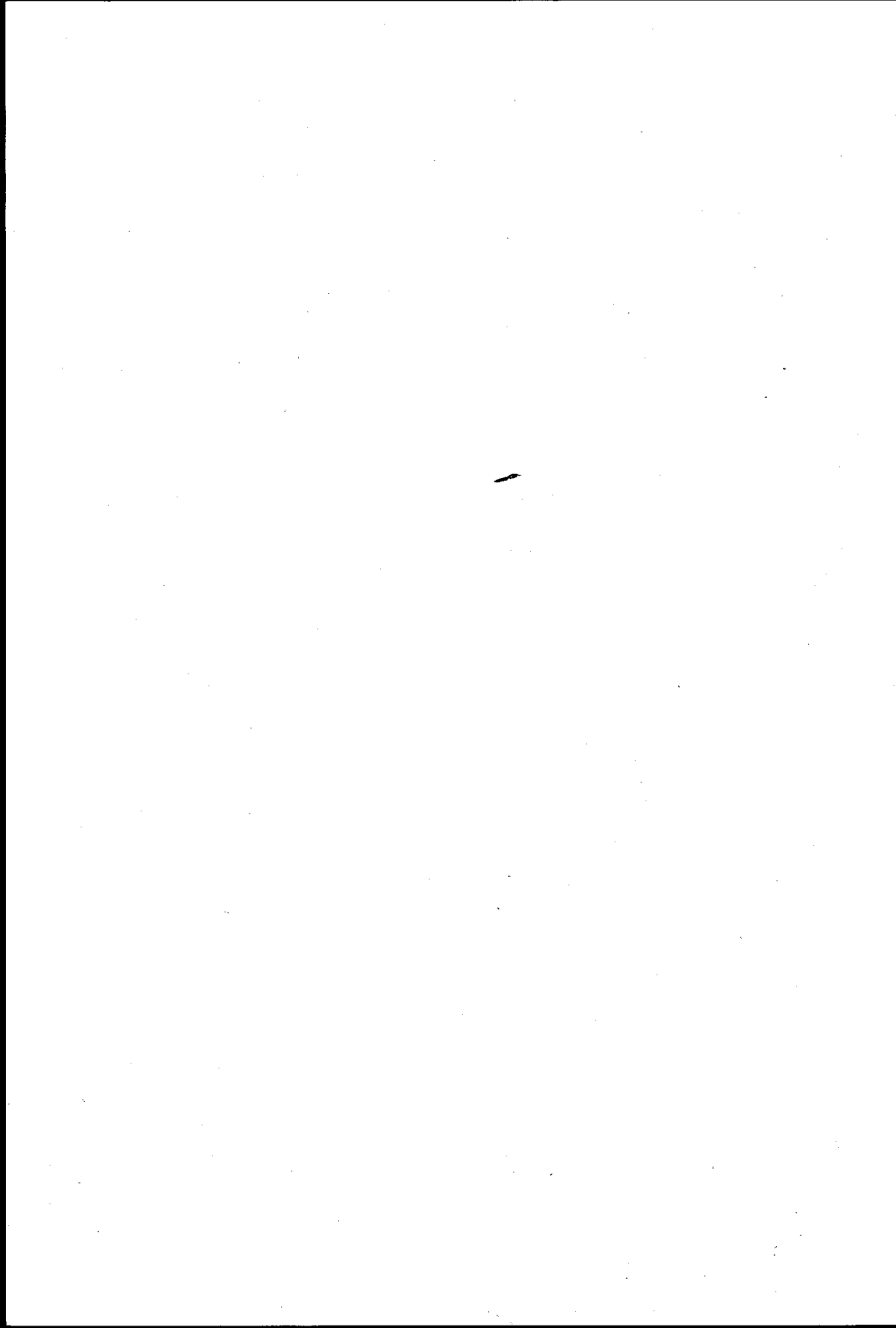
**Landwirtschaft, Industrie, Handel, Gastgewerbe:** Im Tabellenprogramm des Bereichs Gastgewerbe sind neu Angaben über die Zimmerkapazität in den bernischen Hotels zu finden.

**Unterricht:** Die Umstellung des Schulsystems von 4/5 auf 6/3 (Primar-/Sekundarschuljahre) hat eine grundsätzliche Umstellung der Tabelle über «Schüler und Klassen der Kindergärten, Primar- und unteren Mittelschulen» erfordert.

Das Jahrbuch steht am Ende eines langen Prozesses zur Gewinnung und Vermittlung statistischer Informationen. Die bereitwillige Mitwirkung zahlreicher Privatpersonen, Unternehmungen, Betriebe und Verbände sowie der Amtsstellen der Stadt, Regionsgemeinden, Kanton und Bund ist dazu unerlässlich. Allen Beteiligten danken wir für die wertvolle Mithilfe bestens.

Bern, im November 1995

Amt für Statistik der Stadt Bern  
G. Steffen





## Zeichenerklärung

- Es kommt nichts vor (Wert genau Null)
- 0 0,0 Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit
- () Zahlenangabe unterbleibt aus Gründen des Datenschutzes
- ... Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.

Ein hochgestelltes r (<sup>1</sup>) macht einen gegenüber der Vorjahresausgabe korrigierten Wert ersichtlich.

Ein hochgestelltes g (<sup>9</sup>) steht bei geschätzten Daten.

Eine hochgestellte Zahl (<sup>1</sup>, <sup>2</sup>) usw.) dient als Hinweis auf eine Fussnote.

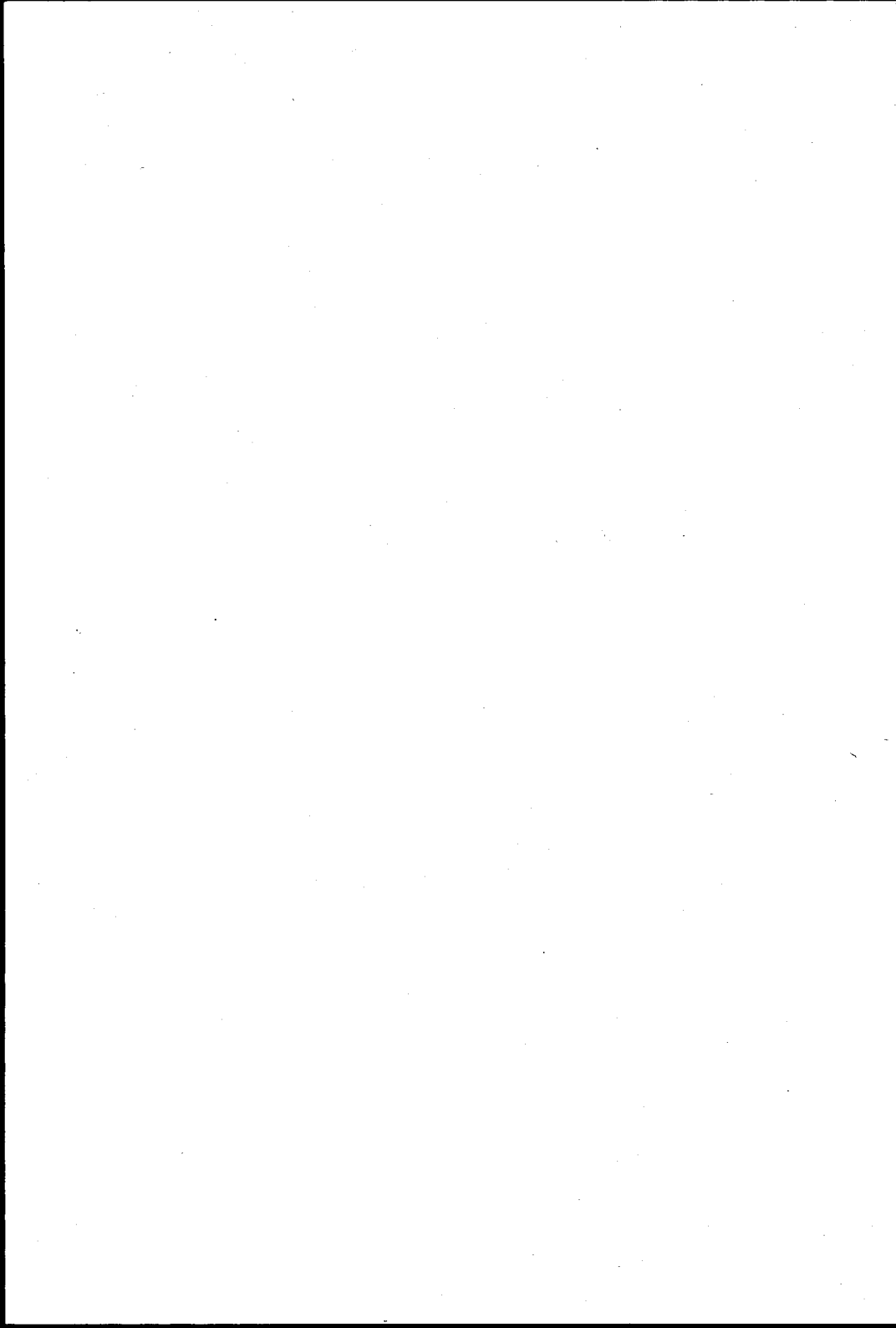
Ein Schrägstrich (/) zwischen Jahreszahlen kennzeichnet die zugehörigen Werte als Mittelwert, einen Bindestrich (-) als Summe des angegebenen Zeitraumes.

Allfällige Unterschiede zwischen Gesamtsumme und addierten Einzelwerten oder Teilsummen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

### Vollständiger Wortlaut der Bedeutung der in den Tabellen verwendeten Zeichen

Gemäss den Richtlinien für die Darstellung statistischer Tabellen des Verbandes Schweizerischer Statistischer Ämter (VSSA)

- Ein Strich [-] anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (Wert genau Null). Ein Strich wird ausserdem gesetzt, wenn die begrifflichen Voraussetzungen für eine Eintragung fehlen, das Zeichen bei Berechnungen aber durch eine Null ersetzt werden darf.
- 0 Eine Null [0 oder 0,0 usw.] bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.
- () Eine Doppelklammer [( )] anstelle einer Zahl bedeutet, dass eine Zahlenangabe aus Gründen des Datenschutzes unterbleibt.
- ... Drei Punkte [ . . . ] anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht bekannt oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt ist. Drei Punkte werden ausserdem gesetzt, wenn die begrifflichen Voraussetzungen für eine Eintragung fehlen, das Zeichen bei Berechnungen aber nicht durch eine Null ersetzt werden darf.



# **Abgrenzungen**

**Stadtteile und Statistische Bezirke**

**Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern**

## Die Stadtteile und Statistischen Bezirke Berns

### Stadtteil I: Innere Stadt

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 1 **Schwarzes Quartier:** Matte, Nydegg
- 2 **Weisses Quartier:** Nydegg bis Kreuzgasse (Gerechtigkeitsgasse)
- 3 **Grünes Quartier:** Kreuzgasse bis Zeitglockenturm (Kramgasse)
- 4 **Gelbes Quartier:** Zeitglockenturm bis Käfigturm (Marktgasse)
- 5 **Rotes Quartier:** Käfigturm bis Hirschengraben (Spitalgasse, Bubenbergrplatz)

### Stadtteil II: Länggasse-Felsenau

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 6 **Engeried:** Innere Enge, Viererfeld, Vordere Engehalde
- 7 **Felsenau:** Neubrücke, Äussere Enge, Hintere Engehalde, Felsenau, Rossfeld, Tiefenau, Aaregg
- 8 **Neufeld:** Brückfeld, Neufeld, Hochfeld, Grosser Bremgartenwald
- 9 **Länggasse:** Grosse Schanze, Bierhübeli, Vordere Länggasse
- 10 **Stadtbach**
- 11 **Muesmatt**

### Stadtteil III: Mattenhof-Weissenbühl

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 12 **Holligen:** Linde, Insel, Weyermannshaus, Oberholligen, Steigerhubel, Holligen, Ausserholligen, Fischermätteli, Könizbergwald
- 13 **Weissenstein**
- 14 **Mattenhof:** Brunnmatt, Mattenhof, Hubelmatt
- 15 **Monbijou:** Vilette, Monbijou
- 16 **Weissenbühl:** Beaumont, Sulgenbach, Weissenbühl, Steinhölzli
- 17 **Sandrain:** Marzili, Sulgeneck, Sandrain, Schönegg, Schönau, Aarbühl

#### **Stadtteil IV: Kirchenfeld-Schosshalde**

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 18 Kirchenfeld:** Kirchenfeld, Dalmazi, Dählhölzli
- 19 Gryphenhubeli:** Klösterli, Gryphenhubeli
- 20 Brunnadern:** Lindenfeld, Brunnadern, Elfenau, Unteres Murifeld
- 21 Murifeld:** Jolimont, Oberes Murifeld, Wittigkofen, Saali
- 22 Schosshalde:** Ostring, Schosshalde, Hintere Schosshalde, Tiefenmösli, Schöngrün, Egelsee, Obstberg, Schönberg, Oberes Galgenfeld

#### **Stadtteil V: Breitenrain-Lorraine**

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 23 Beundenfeld:** Baumgarten, Beundenfeld, Unteres Galgenfeld, Allmend, Burgfeld, Waldau
- 24 Altenberg:** Rabbental, Altenberg
- 25 Spitalacker:** Viktoriarain, Spitalacker, Schönburg, Kaserne
- 26 Breitfeld:** Breitfeld, Wankdorffeld, Wylersholz, Löchligut
- 27 Breitenrain:** Breitenrain, Wyler
- 28 Lorraine:** Lorraine, Wylergut

#### **Stadtteil VI: Bümpliz-Oberbottigen**

umfassend die Statistischen Bezirke:

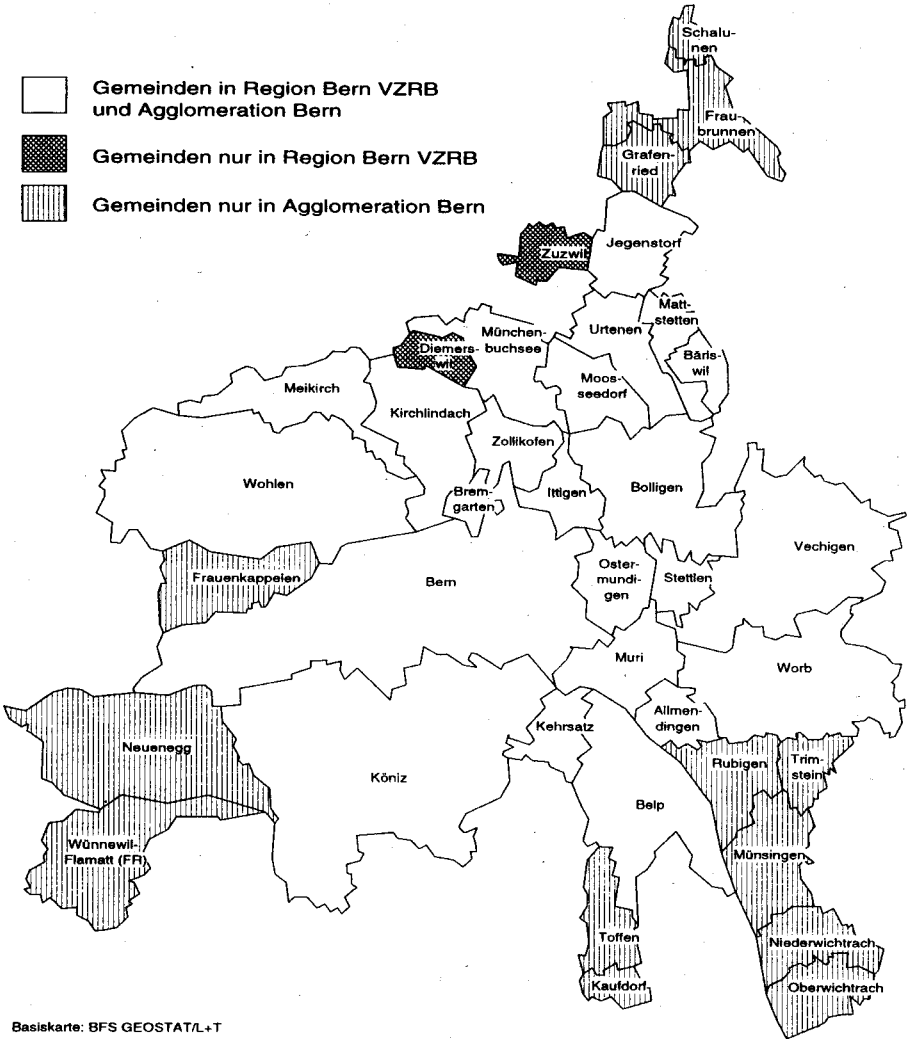
- 29 Bümpliz:** Höhe, Schwabgut, Bodenweid, Hohliebi, Obermatt, Rehhag, Kleefeld, Winterhalde, Stapfenacker, Felligut, Bümpliz
- 30 Oberbottigen:** Niederbottigen, Oberbottigen, Matzenried, Riedbach, Buech, Forst
- 31 Stöckacker:** Stöckacker, Ladenwandgut
- 32 Bethlehem:** Untermatt, Neuhaus, Bethlehemacker, Blumenfeld, Tscharnergut, Holenacker, Brünnen, Gäbelbach, Riedern, Eymatt

Alle Angaben beziehen sich – soweit nichts anderes vermerkt – auf das heutige Stadtgebiet (Eingemeindung von Bümpliz am 1. Januar 1919).

Eine Übersichtskarte der Gliederung in Stadtteile und Statistische Bezirke befindet sich am Schluss des Jahrbuchs.

# Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern

Masstab 1 : 240 000



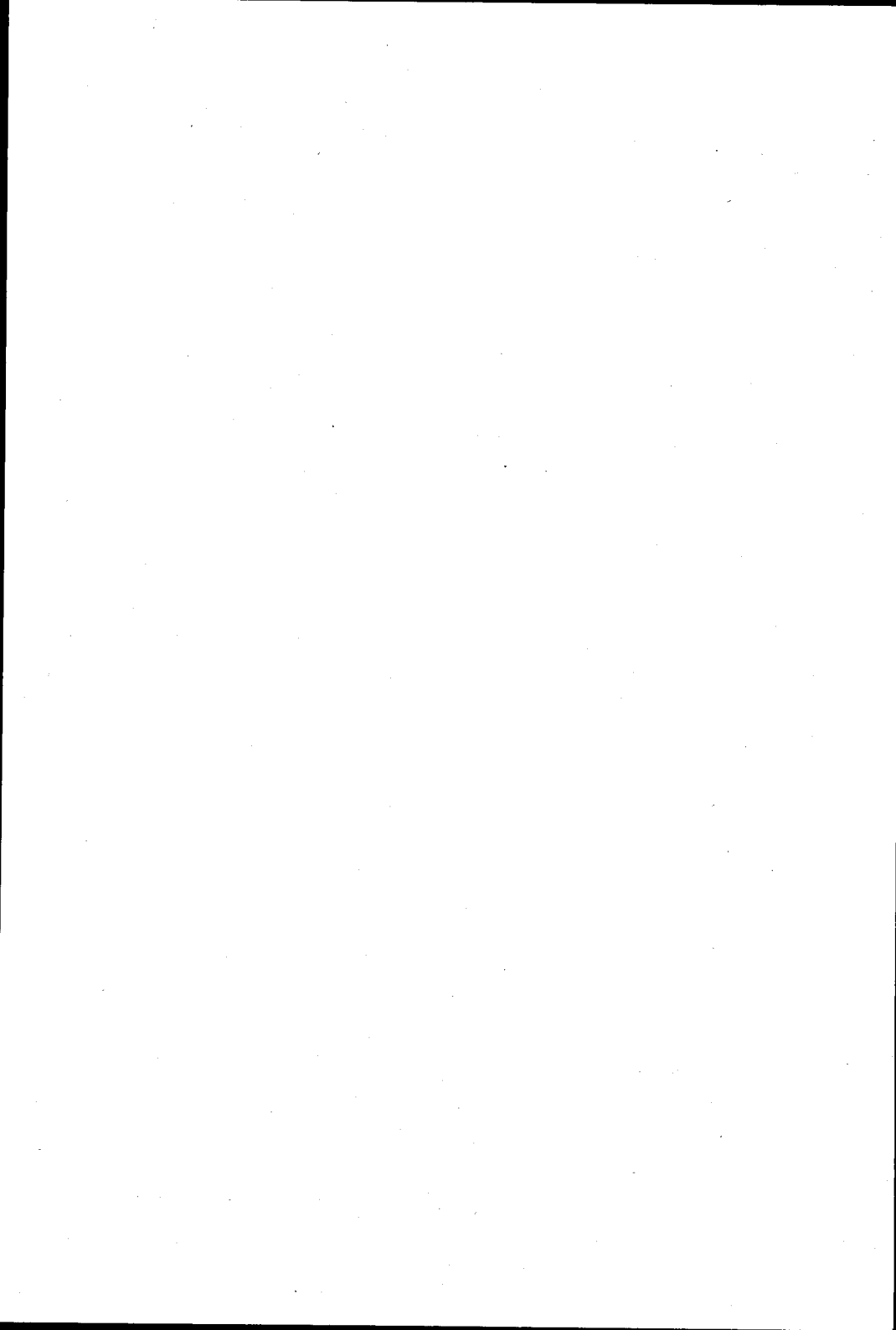
## Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern

**Region Bern** (Partnergemeinden des Vereins für die Zusammenarbeit in der Region Bern VZRB, Stand Ende 1994)

Allmendingen, Bärswil, Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten, Diemerswil, Ittigen, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Muri, Ostermundigen, Stettlen, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen, Zuzwil.

**Agglomeration Bern** (gemäss Bundesamt für Statistik, Volkszählung 1990)

Allmendingen, Bärswil, Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten, Fraubrunnen, Frauenkapellen, Grafenried, Ittigen, Jegenstorf, Kaufdorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Münsingen, Muri, Neuenegg, Niederwichtach, Oberwichtach, Ostermundigen, Rubigen, Schalunen, Stettlen, Toffen, Trimstein, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen (alle Kanton Bern) sowie Wünnewil-Flamatt (Kanton Freiburg).





# Lage und Umwelt

## Geographische Lage

## Gemeindegebiet

## Hydrographische Verhältnisse

## Witterung

## Immissionsmessungen

## Region/Agglomeration Bern: Gemeindegebiete

## Erhebungsmethoden

**Gemeindegebiet:** Die Detailangaben für die **Stadt Bern** werden vom Vermessungsamt der Stadt Bern jährlich zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei um echte Flächenangaben aus den Vermessungsplänen/Grundbuch.

Die Angaben für die Gemeinden der **Region/Agglomeration Bern** (inkl. die betr. Zahlen für die Stadt Bern) stammen aus der Arealstatistik 1979/85 des Bundesamtes für Statistik. Sie basieren auf einer stichprobenweisen Auswertung (100-m-Netz) der Bodennutzung auf Luftbildern des Bundesamtes für Landestopographie, die in der Region Bern in den Jahren 1981 und 1982 geflogen wurden. Da es sich um eine Stichprobenerhebung handelt, sind die Werte für kleine Gemeinden und seltene Nutzungsarten mit einer relativ grossen Ungenauigkeit behaftet.

**Hydrographische Verhältnisse:** Messungen des Bundesamtes für Umwelt, Wald und Landschaft (Landeshydrologie) an der Messstelle Bern-Schönau (Aare).

**Witterung:** Messungen der Schweizerischen Meteorologischen Anstalt in der Wetterstation Bern-Liebefeld (Landwirtschaftliche Versuchsanstalt).

**Immissionen:** Permanente Messungen des Amtes für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle der Stadt Bern an der Brunngasshalde (Luftschadstoffe) sowie im Steigerhubel, Egelmösli und beim Casino (Sedimentstaub).

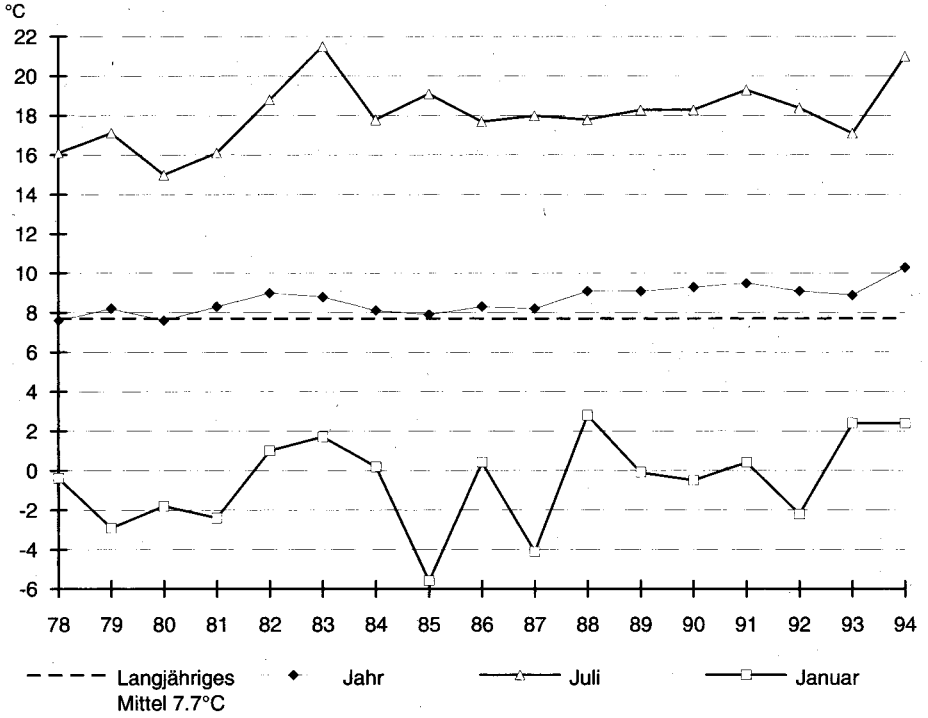
## Begriffserklärungen

**Immissionen:** In der Luft enthaltene Schadstoffe, gemessen an einer bestimmten Einwirkungsstelle (Gegensatz: Emissionen: Durch einzelne Anlagen [Kamin, Autoauspuff usw.] in die Luft abgegebene verunreinigende Stoffe).

**Heiztage:** Tage mit Tagesmitteltemperatur von 12 °C oder weniger.

**Heizgradtage:** Summe der täglichen Differenzen zwischen Raumtemperatur (20 °C) und der Tagesmitteltemperatur aller Heiztage der betreffenden Periode.

### Temperaturmittelwerte seit 1978



## Geographische Lage

Die Stadt Bern (Alte Sternwarte, Sidlerstrasse 5, Nullpunkt der Landesvermessung) liegt unter 46° 57' 12,7" nördlicher Breite und 7° 25' 43,1" östlicher Länge von Greenwich

## Höhenlage einiger Punkte des Gemeindegebietes

Punkt	Meter über Meer
Tiefster Punkt (Aare beim Verlassen des Stadtgebietes)	480
Höchster Punkt (Könizberg)	674
Nydeggbücke	519
Hauptbahnhof	542
Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebefeld (Gemeinde Köniz)	567
Astronomisches Institut der Universität (Muesmattstrasse 25)	563

## Gemeindegebiet

### Gemeindegebiet nach Grundeigentümern und Stadtteilen in Hektaren Ende 1994

Grundeigentümer	I Innere Stadt	II Länggasse- Felsenau	III Mattenhof- Weissen- bühl	IV Kirchen- feld- Schoss- halde	V Breiten- rain- Lorraine	VI Bümpliz- Ober- bottigen	Insgesamt
Einwohnergemeinde	38.2	117.2	187.6	196.8	187.0	399.5	1 126.2
Bürgergemeinde	2.2	717.3	231.3	139.9	134.4	415.3	1 640.4
Kanton Bern	9.2	149.3	15.4	28.9	86.2	64.3	353.3
Eidgenossenschaft	8.0	17.3	34.9	20.6	52.7	53.9	187.4
Kirchgemeinden	0.8	1.7	2.4	1.7	1.8	2.0	10.2
Private <sup>1)</sup>	25.3	125.1	225.7	229.7	148.6	1 087.7	1 842.2
Zusammen	83.7	1 128.0	697.3	617.6	610.6	2 022.6	5 159.8

<sup>1)</sup> Inkl. Insepsital-Stiftung

## Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Grundeigentümern in Hektaren Ende 1994

Bodennutzung	Ein- wohner- gemeinde	Bürger- gemeinde	Kanton Bern	Eidge- nossen- schaft	Kirch- gemeinden	Private <sup>1)</sup>	Insgesamt
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen	436.6	189.0	66.4	82.7	10.2	898.6	1 683.5
Äcker, Wiesen, Pflanzland, Baumgärten	250.6	86.0	27.2	30.5	—	687.7	1 082.1
Wald	67.9	1 339.6	13.5	9.8	—	208.2	1 638.9
Bahnen, Strassen, Wege	358.6	24.5	136.8	64.4	0.0	38.6	623.0
Gewässer	12.5	0.3	109.4	0.0	—	1.5	123.8
Unkultiviertes Gebiet	—	1.1	—	—	—	7.5	8.6
<b>Zusammen</b>	<b>1 126.2</b>	<b>1 640.4</b>	<b>353.3</b>	<b>187.4</b>	<b>10.2</b>	<b>1 842.2</b>	<b>5 159.8</b>

<sup>1)</sup> Inkl. Inselepital-Stiftung

## Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Stadtteilen in Hektaren Ende 1994

Bodennutzung	I Innere Stadt	II Länggasse- Felsenau	III Mattenhof- Weissen- bühl	IV Kirchen- feld Schoss- halde	V Breiten- rain- Lorraine	VI Bümpliz- Ober- bottigen	Insgesamt
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen	44.3	207.9	328.0	368.9	373.9	360.6	1 683.5
Äcker, Wiesen, Pflanzland, Baumgärten	3.6	52.2	8.4	88.9	34.0	895.1	1 082.1
Wald	1.2	679.9	242.1	56.9	57.4	601.3	1 638.9
Bahnen, Strassen, Wege	27.8	131.5	113.2	77.4	129.7	143.4	623.0
Gewässer	6.8	54.9	5.6	25.5	15.6	15.3	123.8
Unkultiviertes Gebiet	—	1.7	—	—	—	6.9	8.6
<b>Zusammen</b>	<b>83.7</b>	<b>1 128.0</b>	<b>697.3</b>	<b>617.6</b>	<b>610.6</b>	<b>2 022.6</b>	<b>5 159.8</b>

## Gemeindegebiet nach Bodennutzung in Hektaren seit 1912

Bodennutzung	1912	Ende 1927	Ende 1937	Ende 1945	Ende 1950	Ende 1960	Ende 1970	Ende 1980	Ende 1994		
Wald	1 759	1 736	1 732	1 724	1 705	1 715	1 710	1 711	1 639		
Äcker, Wiesen, Pflanzenland, Baumgärten	2 905 <sup>1)</sup>	2 013	2 017	1 928	1 791	1 552	1 338	1 175	1 082		
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen		747	815	912	1 032	1 243	1 448	1 648	1 683		
Öffentl. Anlagen, Grünflächen	486	143	73	59	64	63	59				
Bahnen, Strassen, Wege		374	374	395	421	439	462			493	623
Gewässer		145	132	132	131	129	126			123	124
Unkultiv. Gebiet		–	15	15	15	16	11	9	9		
<b>Zusammen</b>	<b>5 150</b>	<b>5 158</b>	<b>5 158</b>	<b>5 165</b>	<b>5 159</b>	<b>5 157</b>	<b>5 154</b>	<b>5 159</b>	<b>5 160</b>		

<sup>1)</sup> Inkl. Gärten

## Gemeindegebiet nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken Ende 1994

Statistischer Bezirk Stadtteil	Fläche in ha	Statistischer Bezirk Stadtteil	Fläche in ha
1 Schwarzes Quartier	15.0	18 Kirchenfeld	129.9
2 Weisses Quartier	10.0	19 Gryphenhübeli	35.7
3 Grünes Quartier	15.0	20 Brunnadern	132.0
4 Gelbes Quartier	14.0	21 Murifeld	120.0
5 Rotes Quartier	29.7	22 Schosshalde	200.0
<b>I Innere Stadt</b>	<b>83.7</b>	<b>IV Kirchenfeld-Schosshalde</b>	<b>617.6</b>
6 Engeried	67.0	23 Beundenfeld	226.9
7 Felsenau	300.0	24 Altenberg	40.0
8 Neufeld	662.4	25 Spitalacker	67.0
9 Länggasse	32.8	26 Breitfeld	164.6
10 Stadtbach	25.8	27 Breitenrain	45.0
11 Muesmatt	40.0	28 Lorraine	67.0
<b>II Länggasse-Felsenau</b>	<b>1 128.0</b>	<b>V Breitenrain-Lorraine</b>	<b>610.6</b>
12 Holligen	385.2	29 Bümpliz	294.4
13 Weissenstein	36.1	30 Oberbottigen	1 289.3
14 Mattenhof	61.0	31 Stöckacker	24.5
15 Monbijou	51.5	32 Bethlehem	414.4
16 Weissenbühl	81.7	<b>VI Bümpliz-Oberbottigen</b>	<b>2 022.6</b>
17 Sandrain	81.8		
<b>III Mattenhof-Weissenbühl</b>	<b>697.3</b>	<b>Stadt Bern</b>	<b>5 159.8</b>

## Hydrographische Verhältnisse Aare

Länge des Aarelaufs auf Gemeindegebiet: 22,7 km

Einzugsgebiet: Fläche = 2969 km<sup>2</sup>, Vergletscherung: 8,0%

### Abflussmengen und Wasserstände der Aare in Bern, Schönau

Wert		1994	1993	Langjähriges Mittel bzw. absol. Min./Max.
<b>Abflussmengen</b>				
Mittel	m <sup>3</sup> /sec	<b>136</b>	126	121 (1935/1993)
<b>Wasserstände</b> (über dem Pegelnullpunkt = 500,00 m ü. M.)				
Mittel	m	<b>2.30</b>	2.24	2.21 (1935/1993)
Tiefster Stand	m	<b>1.59</b> (22. Feb.)	1.55 (25. Feb.)	1.11 (8. März 1925)
Höchster Stand	m	<b>3.92</b> (19. Mai)	3.87 (11. Juli)	4.08 (24. Juni 1973)

## Witterung

Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebefeld

### Luftdruck, Niederschlag 1994

Monat	Luftdruck in Millibar um 13 Uhr			Niederschlagsmenge in mm			Zahl der Tage mit	
	Minimum	Maximum	Mittel	Total	Ab- weichung vom Normalwert <sup>1)</sup>	Tages- Maximum	Nieder- schlag 0,3 mm und mehr	Schnee- fall
Januar	925.0	969.8	951.2	84.5	+ 29.5	13.4	17	3
Februar	932.0	961.1	948.3	30.2	- 22.8	4.9	14	7
März	947.3	964.3	955.5	59.3	- 4.7	19.3	15	-
April	934.8	964.3	946.7	117.5	+ 41.5	17.2	19	7
Mai	936.5	957.8	948.7	178.4	+ 80.4	32.8	20	-
Juni	946.8	961.2	954.7	81.2	- 36.8	16.7	15	-
Juli	949.3	957.2	953.1	37.9	- 87.1	16.1	8	-
August	941.4	957.9	951.7	107.5	- 6.5	28.5	13	-
September	935.9	957.4	950.6	154.2	+ 59.2	29.1	16	-
Oktober	939.4	965.0	951.8	94.8	+ 19.8	29.6	12	-
November	943.2	967.2	955.4	39.7	- 31.3	11.0	10	-
Dezember	938.5	967.9	956.7	102.1	+ 37.1	24.2	15	3
Jahr 1994	925.0	969.8	952.0	1 087.3	+ 87.3	32.8	174	20
1993	930.7	970.1	952.6	1 040.8	+ 40.8	52.2	167	23

<sup>1)</sup> Bedingt durch die Verlegung der Wetterstation modifizierter langjähriger Mittelwert (Niederschlagsmenge 1901 bis 1960)

## Temperatur, Sonnenscheindauer 1994

Monat	Temperatur in Celsiusgraden				Zahl der Tage mit Temperatur		Sonnenscheindauer in Stunden	
	absolutes Minimum	absolutes Maximum	Mittelwert	Abweichung vom Normalwert <sup>1)</sup>	Minimum unter 0 °C <sup>2)</sup>	Maximum 25 °C und mehr <sup>3)</sup>	Total	Abweichung vom Normalwert <sup>1)</sup>
Januar	-9.4	12.8	2.4	+3.9	16	-	65.2	+12.2
Februar	-6.0	12.9	2.3	+2.7	15	-	56.9	-31.1
März	-0.8	20.7	8.9	+5.3	1	-	129.4	-37.6
April	-2.1	24.1	6.7	-0.6	5	-	113.9	-53.1
Mai	4.3	22.7	13.2	+1.3	-	-	134.5	-38.5
Juni	3.6	29.2	16.5	+1.3	-	13	219.0	+20.0
Juli	11.2	32.2	21.0	+4.0	-	25	245.5	+18.5
August	10.3	33.4	19.5	+3.5	-	14	215.2	+1.2
September	2.6	25.3	13.5	+0.6	-	1	80.8	-86.2
Oktober	-1.5	21.1	9.4	+1.8	2	-	134.3	+13.3
November	-0.6	14.6	7.2	+4.4	1	-	30.7	-47.3
Dezember	-3.4	14.3	3.0	+3.5	15	-	36.0	-9.0
Jahr 1994	-9.4	33.4	10.3	+2.6	55	53	1 461.4	-237.6
1993	-12.2	32.1	8.9	+1.2	92	34	1 540.5	-158.5

<sup>1)</sup> Bedingt durch Verlegung der Wetterstation modifizierter langjähriger Mittelwert (Temperatur 1901–1960, Sonnenscheindauer 1931–1960)

<sup>2)</sup> Frosttage <sup>3)</sup> Sommertage

## Bewölkung, Gewitter, Nebel 1994

Monat	Bewölkung in Zehntel		Zahl der Tage mit			
	Mittelwert	Abweichung vom Normalwert <sup>1)</sup>	Bewölkung unter 20% <sup>2)</sup>	Bewölkung über 80% <sup>3)</sup>	Gewitter	Nebel
Januar	7.5	-0.3	2	15	1	4
Februar	7.4	+0.6	1	10	1	1
März	6.6	+0.6	3	13	1	-
April	7.4	+1.3	1	13	5	3
Mai	7.1	+0.9	3	13	13	1
Juni	5.6	-0.4	5	8	8	-
Juli	4.7	-0.7	6	3	16	-
August	5.2	-0.8	7	5	13	-
September	7.7	+1.9	-	15	7	4
Oktober	5.6	-1.2	5	7	2	3
November	8.9	+1.9	-	22	-	12
Dezember	8.5	+0.4	-	21	-	4
Jahr 1994	6.9	+0.4	33	145	67	32
1993	6.7	+0.2	39	153	99	31

<sup>1)</sup> Langjähriger Mittelwert (1931–1960)

<sup>2)</sup> Heitere Tage <sup>3)</sup> Trübe Tage

Temperatur, Niederschlag, Bewölkung, Sonnenscheindauer seit 1921<sup>1)</sup>

Jahr	Temperatur in Celsiusgraden			Niederschlagsmenge in mm	Bewölkung in Zehntel	Sonnenscheindauer in Std.	Niederschlag 0,3 mm und mehr	Schneefall	Nebel	Zahl der Tage mit	
	Mittel	absolutes Minimum	absolutes Maximum							Bewölkung unter 20%	Bewölkung über 80%
1921/30	8.4	-22.7 <sup>2)</sup>	34.7 <sup>2)</sup>	1 038	6.3	1 762	159	34	67	53	146
1931/40	8.3	-19.2 <sup>2)</sup>	32.8 <sup>2)</sup>	1 063	6.5	1 685	152	28	59	51	159
1941/50	8.8	-16.9 <sup>2)</sup>	35.4 <sup>2)</sup>	850	6.4	1 847	136	29	49	52	151
1951/60	8.6	-21.6 <sup>2)</sup>	33.9 <sup>2)</sup>	1 042	6.7	1 745	153	33	50	38	154
1961	9.9	-10.0	29.3	1 003	6.5	1 857	147	25	53	47	158
1962	8.2	-14.2	30.2	781	6.6	1 944	139	57	34	45	152
1963	7.8	-21.8	30.2	960	7.0	1 685	147	31	52	30	172
1964	9.0	-11.1	31.6	855	7.2	1 644	136	27	52	28	184
1965	8.3	-12.2	29.6	1 372	7.3	1 488	198	51	31	33	195
1966	9.4	-15.5	29.9	1 068	7.1	1 664	172	36	23	34	182
1967	9.2	-13.6	30.3	852	6.7	1 842	149	29	22	41	159
1968	8.8	-16.2	30.5	1 151	7.2	1 646	160	41	35	34	180
1969	8.6	-11.6	29.0	869	6.9	1 650	143	39	35	41	177
1970	8.6	-11.9	30.1	1 059	7.3	1 588	171	45	43	20	190
1971	8.7	-16.5	31.5	899	6.3	1 943	122	26	43	51	151
1972	8.4	-8.5	29.7	901	7.1	1 564	135	20	46	34	180
1973	8.6	-14.2	30.0	950	6.9	1 638	130	37	37	37	170
1974	9.3	-4.5	33.0	929	7.4	1 521	162	29	24	27	209
1975	9.0	-9.0	31.0	936	7.4	1 528	134	18	36	23	196
1976	9.2	-12.9	31.6	725	6.6	1 885	124	28	34	53	175
1977	9.2	-9.8	28.4	1 285	7.6	1 398	179	34	34	18	213
1978	7.6	-10.9	29.1	1 058	6.7	1 427	156	42	71	33	150
1979	8.2	-15.8	31.7	1 242	6.4	1 485	169	44	68	44	143
1980	7.6	-15.1	30.3	1 149	6.5	1 423	161	35	55	47	154
1981	8.3	-14.8	31.1	1 163	6.4	1 423	166	61	52	50	147
1982	9.0	-10.5	30.1	1 177	6.2	1 500	148	34	67	56	125
1983	8.8	-10.5	34.9	922	5.8	1 512	141	34	42	70	125
1984	8.1	-12.1	30.9	985	6.2	1 588	144	52	46	63	139
1985	7.9	-20.7	32.0	963	6.3	1 740	134	40	28	45	137
1986	8.3	-16.7	31.9	1 131	6.6	1 609	149	47	55	39	147
1987	8.2	-21.1	31.8	1 235	7.1	1 372	161	39	43	25	165
1988	9.1	-10.6	31.4	1 136	7.0	1 516	163	31	28	28	158
1989	9.1	-7.2	31.4	762	5.9	1 878	130	7	44	62	120
1990	9.3	-9.7	32.4	1 271	6.1	1 842	142	19	26	53	125
1991	9.5	-14.3	31.4	862	6.2	1 764	126	20	26	51	137
1992	9.1	-14.1	32.9	1 042	6.4	1 544	152	11	32	44	148
1993	8.9	-12.2	32.1	1 041	6.7	1 541	167	23	31	39	153
1994	10.3	-9.4	33.4	1 087	6.9	1 461	174	20	32	33	145

<sup>1)</sup> Bis 1977 Wetterstation Meteorologisches Observatorium Bern, Sidlerstrasse 5 (Grosse Schanze), ab 1978 Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebefeld. Die Werte der beiden Wetterstationen sind nur bedingt vergleichbar

<sup>2)</sup> Absolutes Minimum bzw. Maximum der Zehnjahresperiode



## Heiztage und Heizgradtage<sup>1)</sup> 1994 und 1993

Monat	Heiztage			Heizgradtage		
	1994	1993	langjähriges Mittel <sup>2)</sup>	1994	1993	langjähriges Mittel <sup>2)</sup>
Januar	31	31	31	545	547	661
Februar	28	28	28	495	583	532
März	27	31	31	318	498	499
April	26	19	24	376	238	305
Mai	10	7	14	91	65	148
Juni	7	2	4	68	18	42
Juli	-	2	2	-	27	16
August	-	3	2	-	33	17
September	8	11	7	66	108	66
Oktober	25	31	22	293	381	262
November	30	30	30	383	544	475
Dezember	31	30	31	527	504	645
Jahr	223	225	225	3 182	3 546	3 666
Heizperiode <sup>3)</sup>	222	224	217	3 308	3 362	3 591

<sup>1)</sup> Heiztage: Tage mit Tagesmitteltemperatur von 12 °C oder weniger. Heizgradtage: Summe der täglichen Differenzen zwischen Raumtemperatur (20 °C) und der Tagesmitteltemperatur aller Heiztage der betreffenden Periode

<sup>2)</sup> Mittelwert der Jahre 1961–1970 gemäss Berechnungen des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins (SIA Norm 381/3)

<sup>3)</sup> September bis Mai gemäss SIA-Norm 381/3. 1994: September 1994 bis Mai 1995; 1993: September 1993 bis Mai 1994

## Immissionsmessungen 1994

Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>), Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>), Kohlenstoffmonoxid (CO),  
Ozon (O<sub>3</sub>)<sup>1)</sup>

Monat	Monatsmittel							
	NO <sub>2</sub> <sup>2)</sup> (µg/m <sup>3</sup> )		SO <sub>2</sub> <sup>2)</sup> (µg/m <sup>3</sup> )		CO <sup>2)</sup> (mg/m <sup>3</sup> )		Ozon <sup>2)</sup> (µg/m <sup>3</sup> )	
	1994	1993	1994	1993	1994	1993	1994	1993
Januar	53	54	14	18	1.0	1.5	15	9
Februar	62	62	16	15	1.1	1.1	12	15
März	52	67	7	15	0.7	0.8	25	30
April	43	55	6	7	0.7	0.6	36	36
Mai	38	44	3	4	0.7	0.6	36	41
Juni	38	38	2	3	0.6	0.5	48	50
Juli	36	34	2	3	0.6	0.5	66	43
August	37	38	2	6	0.6	0.4	48	46
September	37	41	2	3	1.2	0.7	21	22
Oktober	45	39	6	6	1.3	0.8	14	9
November	41	50	5	7	1.2	1.1	7	9
Dezember	43	48	8	9	1.2	1.0	8	20
Jahresmittel	44	47	6	8	0.9	0.8	28	28
Grenzwert für Jahresmittel	30		30		...		...	
Kurzgrenzwert- überschreitungen <sup>3)</sup>	-	10	-	-	-	-	158	85

<sup>1)</sup> Permanente Messstelle an der Brunneggasshalde

<sup>2)</sup> NO<sub>2</sub>: Stickstoffdioxid (vorwiegend aus Verbrennungsmotoren); SO<sub>2</sub>: Schwefeldioxid (vorwiegend aus Ölheizungen); CO: Kohlenmonoxid (vorwiegend aus Verbrennungsmotoren); Ozon (O<sub>3</sub>): Sekundärschadstoff, der sich aus Stickstoffdioxid und Kohlenwasserstoffen unter Einwirkung von Sonnenlicht bildet. 1 µg = 1 Mikrogramm (ein millionstel Gramm), 1 mg = 1 Milligramm (ein tausendstel Gramm)

<sup>3)</sup> Kurzgrenzwerte:

Schadstoff	Mittelungsintervall	Betrachtungsintervall	Grenzwert	Zahl der erlaubten Überschreitungen
NO <sub>2</sub>	1 Tag	1 Jahr	80 (µg/m <sup>3</sup> )	1
SO <sub>2</sub>	1 Tag	1 Jahr	100 (µg/m <sup>3</sup> )	1
CO	1 Tag	1 Monat	8 (mg/m <sup>3</sup> )	1
O <sub>3</sub>	1 Stunde	1 Jahr	120 (µg/m <sup>3</sup> )	1

## Sedimentstaub und Blei im Sedimentstaub

Messstelle	Jahr	Sedimentstaub <sup>1)</sup>	Blei im Sedimentstaub <sup>2)</sup>
Mittelwert der drei Messstationen Steigerhubel, Egelmösl, Casino	1994	73	19
	1993	77	21
Grenzwert für Jahresmittel		200	100

<sup>1)</sup> Jahresmittelwert mg pro m<sup>2</sup> und Tag

<sup>2)</sup> Jahresmittelwert µg pro m<sup>2</sup> und Tag

## Region/Agglomeration: Gemeindegebiete nach Bodennutzung in Hektaren 1981/82

Gemeinde	Gesamt- fläche	Siedlungs- und Verkehrsflächen			Landwirt- schaft- liche Nutz- flächen	Bestockte Flächen (Wald usw.)	Unprod. Flächen	
		Verkehrs- flächen	Industrie- areale	andere Siedlungs- flächen <sup>3)</sup>			Gewässer	andere unprod. Flächen
Stadt Bern	<b>5 159</b>	632	186	1 440	1 080	1 709	107	4
Allmendingen <sup>1)</sup>		...	...	...	...	...	...	...
Bäriswil	274	←	21	→	138	113	—	...
Belp	1 760	83	10	150	1 035	424	52	6
Bolligen	1 657	53	4	118	757	723	2	—
Bremgarten	186	←	68	→	76	36	8	—
Diemerswil	281	←	12	→	212	57	—	—
Ittigen	420	62	23	116	161	52	6	—
Jegenstorf	745	28	2	70	497	146	2	—
Kehrsatz	443	←	85	→	253	101	4	—
Kirchlindach	1 194	←	97	→	806	280	8	...
Köniz	5 104	225	50	525	2 728	1 556	20	—
Mattstetten	379	←	38	→	203	135	3	—
Meikirch	1 020	←	88	→	664	275	2	—
Moosseedorf	634	44	7	54	279	237	11	...
Münchenbuchsee	690	61	21	131	430	245	2	—
Muri	766	90	11	229	253	167	14	...
Ostermundigen	598	44	15	179	213	145	2	—
Stettlen	359	←	72	→	193	88	—	—
Urtenen	716	35	2	70	356	222	22	9
Vechigen	2 482	60	2	110	1 575	732	2	...
Wohlen	3 624	88	6	170	2 021	1 189	145	5
Worb	2 103	86	15	190	1 364	443	4	...
Zollikofen	540	33	15	145	276	66	5	—
Zuzwil	345	←	24	→	231	90	—	—
Region Bern VZRB <sup>2)</sup>	<b>31 683</b>	1 778	389	4 028	15 801	9 231	421	35
Region VZRB ohne Stadt Bern <sup>2)</sup>	<b>26 525</b>	1 146	203	2 588	14 721	7 522	314	31
Agglomeration Bern	<b>41 029</b>	2 162	456	4 720	21 209	11 822	595	65

<sup>1)</sup> Gesamtfläche gemäss Vermessung: 385 ha

<sup>2)</sup> Ohne heutige Gemeinde Allmendingen

<sup>3)</sup> Gebäudeareale (ohne Industrieareale) mit Umschwung, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen, Erholungs- und Grünanlagen

Quelle: Bundesamt für Statistik, Arealstatistik der Schweiz 1979/85

